

Niederschrift Nummer FSS/10/013

Gremium	Sitzung am
Ausschuss für Familie, Soziales und Senioren	27.11.2012

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Saal I des Ratstraktes	17:00 - 19:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Elke Middendorf

Schriftführer: Ralf Möllmann

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Knut Bommer	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Julian Deuse
Frau Martina Eickhoff	Stadtverordnete	für ordentl. Mitglied Hartmut Ramin und stellv. Mitglied Rainer Geschwind, nur bis TOP1, 17.40 Uhr
Frau Sandra Hagen	ordentl. Mitglied	nur bis TOP2, 18.30 Uhr
Frau Dr. Edith Kirsch	ordentl. Mitglied	
Herr Robert Lentes	ordentl. Mitglied	nur bis TOP2, 18.35 Uhr
Frau Christina Pattke	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Susanne Turk, nur bis TOP2, 18.25 Uhr
Herr Uwe Radtke	Stadtverordneter	für ordentl. Mitglied Heinz Mathwig und stellv. Mitglied Manuela Veit
Herr Uwe Reichelt	Stadtverordneter	für ordentl. Mitglied Brigitte Matiag und stellv. Mitglied Simone Leuthold-Haverkamp

Frau Ute Scheunemann	ordentl. Mitglied
Herr Thomas Semmelmann	ordentl. Mitglied

Christlich Demokratische Union

Frau Rosemarie Degenhardt	ordentl. Mitglied	
Frau Gisela Hake	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Martina Plath
Frau Elke Middendorf	Vorsitzende	

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Elke Grziwotz	ordentl. Mitglied
--------------------	-------------------

Freie Demokratische Partei

Herr Rainer Seepe	ordentl. Mitglied
-------------------	-------------------

BergAUF

Frau Sabine Flieger	ordentl. Mitglied	nur bis TOP4, 19.00 Uhr
---------------------	-------------------	-------------------------

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Bernd Wenske	Beigeordneter	
Herr Wolfgang Vögeding	Leiter Sozialamt	
Frau Christine Busch	Leiterin Bürgerbüro	nur bis TOP2, 18.40 Uhr
Herr Ralf Möllmann	Schifführer	
Frau Juditha Siebert		

Entschuldigt fehlen

Herr Julian Deuse	ordentl. Mitglied
Herr Rainer Geschwind	stv. Mitglied
Frau Bärbel Guschall	stv. Mitglied
Frau Simone Leuthold-Haverkamp	stv. Mitglied
Herr Heinz Mathwig	stv. Vorsitzender
Frau Brigitte Matiak	ordentl. Mitglied
Frau Martina Plath	ordentl. Mitglied
Herr Marco Morten Pufke	ordentl. Mitglied
Herr Hartmut Ramin	ordentl. Mitglied
Frau Susanne Turk	ordentl. Mitglied
Frau Manuela Veit	stv. Mitglied

Die Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Familie, Soziales und Senioren ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Vorstellung des Arbeitskreis gegen Spielsucht e.V. - mündl. Bericht: Herr Trümper	10/1032
2	Wochenmarkt und seine regionale Bedeutung - mündl. Bericht: Herr Henkel, Gemeinsam Handeln e.V., Wuppertal	10/1031
3	Situation Zuweisung ausl. Flüchtlinge	10/1028
4	Neuausrichtung der Bergkamener Integrationsarbeit	10/1036
5	Verschiedenes	
6	Anfragen und Mitteilungen	
7	Einwohnerfragestunde	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist die Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:

Tagesordnungspunkt 1:

Vorstellung des Arbeitskreis gegen Spielsucht e.V.

- mündl. Bericht: Herr Trümper

Vorlage: 10/1032

Herr Trümper, Arbeitskreis gegen Spielsucht, referiert zunächst zu Einflussfaktoren und zur Klientenstruktur des Glücksspiels. Insbesondere geht er hierbei auf die Konzessionierung der Geldspielgeräte und die Entwicklung in diesem Bereich in den vergangenen Jahren anhand praktischer Beispiele ein. Parallel dazu stellt er die Eckpunkte der gesetzlichen Neuregelungen des aktuellen Glücksspielstaatsvertrages vor. Abschließend weist Herr Trümper auf die finanziellen Auswirkungen des Glücksspiels hin und appelliert an die soziale Verantwortung von Politik und öffentlicher Verwaltung bei der Befassung mit diesem Thema.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:**Wochenmarkt und seine regionale Bedeutung****- mündl. Bericht: Herr Henkel, Gemeinsam Handeln e.V., Wuppertal****Vorlage: 10/1031**

Herr Henkel, Geschäftsführer des Gemeinsam Handeln e.V., stellt zunächst die Situation des Wochenmarktes in Bergkamen dar. Es handle sich bei dem Angebot des Frisch- und Stoffmarkt um ein überregionales Alleinstellungsmerkmal, der einen überdurchschnittlichen Einzugsbereich verzeichnet. Herr Henkel weist auf die Unterschiede zu anderen regionalen Wochenmärkten und deren Angebotsstruktur sowie angeschlossene Einkaufsmöglichkeiten, z.B. in Innenstadtlagen, hin.

Neben den vg. Einflussgrößen stellt er die Bedeutung der Wochenmärkte bei sozialen Aspekten des Zusammenlebens dar. Weiterhin gibt er verschiedene Anregungen zur Steigerung der Attraktivität der Wochenmärkte auch aus der Sicht der Händler.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme**Tagesordnungspunkt 3:****Situation Zuweisung ausl. Flüchtlinge****Vorlage: 10/1028**

Beig. Wenske ergänzt die Vorlage der Verwaltung anhand aktueller Daten. Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Familie, Soziales und Senioren nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme**Tagesordnungspunkt 4:****Neuausrichtung der Bergkamener Integrationsarbeit****Vorlage: 10/1036**

Beig. Wenske erläutert den Entwicklungsprozess der vergangenen Monate, der zur Vorlage der Verwaltung führte. Hierzu geht er auch auf die Erfolge und Probleme der Integrationsarbeit der vergangenen Jahre ein. Mit der angestrebten Neuausrichtung der Integrationsbemühungen sollen nunmehr die geänderten gesellschaftlichen Voraussetzungen angemessen berücksichtigt werden. Es soll im Gegensatz zur bisherigen herkunftsbezogenen Zielgruppenarbeit eine Chancengleichheit in den Bereichen Bildung und Erziehung als Ziel definiert werden.

Die anwesenden Vertreter der Fraktionen begrüßen die geplante Neuausrichtung der Bergkamener Integrationsarbeit ausdrücklich.

Beschluss:

Der Ausschuss für Familie, Soziales und Senioren empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, weitere Konzepte mit dem Schwerpunkt „Bildung und Erziehung“ zu entwickeln, die sich an der unterstützungsbedürftigen Bevölkerung orientieren und in denen die bisherige Integrationsarbeit aufgeht.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 5:

Verschiedenes

- keine Wortmeldungen -

Tagesordnungspunkt 6:

Anfragen und Mitteilungen

Beig. Wenske berichtet über die für den 08.12.2012 ab 15.00 Uhr geplante Demonstration Rechtsextremer. Er gibt ausführliche Hinweise zur Genehmigung der Veranstaltung.

Tagesordnungspunkt 7:

Einwohnerfragestunde

- keine Wortmeldungen -

Middendorf
Vorsitzende

Möllmann
Schriftführer